

Lübeck, 19.06.2019

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Fraktionslos

Geschäftsstelle der CDU-Fraktion

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Geschäftsstelle der FREIE WÄHLER & GAL Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD, CDU, Grüne, FW&GAL; BM Möller: AT zu "Transparenz bei Löhnen für mehr Lohngerechtigkeit - Gendermonitoring bei städt. Beteiligungsgesellschaften"

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|--------------|------------------------------------|---------------|----------------------|
| 20.06.2019 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Antrag:

Der Bürgermeister wird gebeten,

1. ein Gender-Monitoring durch das Teilnehmungscontrolling bei den Gesellschaften der Hansestadt Lübeck unter Beteiligung des Frauenbüros durchzuführen,
2. insbesondere soll das Monitoring die Vergütungsstruktur und tarifgerechte Bezahlung von Frauen und Männern erheben,
3. das Monitoring soll noch in 2019 starten und der Bericht im 1. Quartal 2020 vorgelegt werden.

Begründung:

Ein Gender-Monitoring stellt ein Instrument zur Qualitätssicherung von Gleichstellungsprozessen dar. Die bisherige Berichterstattung (Quartalsberichte sowie Berichte zum PCGK) treffen zur Transparenz bei Löhnen und der Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern keine Aussagen. Die Hansestadt Lübeck muss sich auch in den Beteiligungsgesellschaften für die Etablierung von Gleichstellungsstandards und einer Verbesserung der strukturellen Verankerung von Gleichstellung einsetzen. Der hier angefragte Monitoring-Bericht soll den Sachstand darstellen.

Zuständig für einen solchen Bericht ist das Teilnehmungscontrolling der Hansestadt Lübeck. Die Beteiligung des Frauenbüros ist erforderlich.

Anlagen :